

## **U n t e r r i c h t u n g**

**durch die Präsidentin des Landtags**

### **Aktuelle Stunde**

Die Parlamentarische Gruppe der FDP hat mit Schreiben vom 18. Januar 2023 eine Aktuelle Stunde zum Thema

"Einstellungspraxis der Landesregierung - Fehlende Beachtung des Grundsatzes der Bestenauslese?"

beantragt.

#### **Begründung:**

Der Thüringer Rechnungshof kritisiert laut aktuellen Medienberichten die Einstellungs- und Beförderungspraxis der Rot-Rot-Grünen Landesregierung aufs Schärfste. Insbesondere geht es dabei um 64 hoch bezahlte Bedienstete in der Landesverwaltung. Die Beschäftigung von 34 dieser Personen erfolgt nach Ansicht des Rechnungshofs, ohne dass die in Artikel 33 Abs. 2 Grundgesetz festgeschriebene Bestenauslese erfolgt ist. Statt die Stellen auszuschreiben, wurden sie demnach im Stile der Ämterpatronage an politisch genehme Personen vergeben. Außerdem seien vielen von ihnen rechtswidrig zu hohe Entgelte zugebilligt worden. Der Rechnungshof gelangt zu der Einschätzung, dass Umfang und Ausmaß der Verstöße "für einen Fehler im System" sprechen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich einmal mehr die Frage, wie gut und zukunftsfest der öffentliche Dienst in Thüringen aufgestellt ist. Aufgrund der demografischen Entwicklung und sich ändernder Rahmenbedingungen stehen insbesondere die Landesbehörden vor enormen Herausforderungen. Die Gewinnung gut qualifizierter Fachkräfte ist essentiell für die Zukunftsfähigkeit des Freistaats.

Birgit Pommer  
Präsidentin des Landtags